



Dr. Dörte Ohlhorst

Email: doerte.ohlhorst@hfp.tum.de

Beruflicher Werdegang

Hochschule für Politik, Technische Universität München

Seit Aug 17 Dozentin und Leiterin von Forschungsprojekten an der Hochschule für Politik der Technischen Universität München, Lehrstuhl für Umwelt- und Klimapolitik, mit Lehrverpflichtung (10 SWS)

Forschungszentrum für Umweltpolitik der FU Berlin, Geschäftsführung

Jan 17 – Juli 17 Geschäftsführerin des Forschungszentrums für Umweltpolitik, FU Berlin, mit Lehrverpflichtung (9 SWS)

Forschungszentrum für Umweltpolitik der FU Berlin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Juli 12 – Dez. 16 Co-Leitung des Projekts ENERGY-TRANS (Helmholtz Allianz): Governance der Transformation des Energieversorgungssystems. Interdisziplinäre Forschungsallianz von sechs Einrichtungen der Helmholtz-Gemeinschaft gemeinsam mit drei Universitäten.

Instituts für nachhaltige Energie- und Ressourcennutzung INER e.V.

Seit Nov. 11 Gründungs- und Vorstandsmitglied des Instituts für nachhaltige Energie- und Ressourcennutzung INER e.V., begleitende und strategische Mitarbeit in mehreren interdisziplinären Forschungsprojekten.

Sachverständigenrat für Umweltfragen

März 09 - Juni 12 Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Sachverständigenrat für Umweltfragen der deutschen Bundesregierung.

Promotion

Okt. 08 Abschluss der Promotion „Die Entwicklung der Windenergie in Deutschland – eine Konstellations- und Policy-Analyse“. Note: sehr gut (magna cum laude)

Zentrum Technik und Gesellschaft der TU Berlin, Bereichsleiterin /

Wissenschaftliche Mitarbeiterin; Beantragung von Drittmittelprojekten

Nov. 10 – Juni 12 Restriktionsanalyse Netze: Netze als Voraussetzung für die Realisierung hoher Anteile erneuerbarer Energien in der leitungsgebundenen Energieversorgung in Deutschland.

Interdisziplinäres Forschungsprojekt im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Okt. bis Aug. 10 Erstellung einer Broschüre „Innovationspolitik bei den erneuerbaren Energien“ im Auftrag des BMU (Werkvertrag)

Nov. 06 – Jan. 10 Innovationsbiographie der erneuerbaren Energien. Interdisziplinäres Forschungsprojekt im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

- Sept. 04 – Apr. 07 Windenergie – eine Innovationsbiographie.
Absichten und Wirkungen von Steuerungsimpulsen.
Interdisziplinäres Forschungsprojekt im Auftrag der VW-Stiftung
- Jun. 03 – Aug. 04 INTERREG-Projekt BALTIC+,
Transnationale Kooperation peripherer Regionen im Ostseeraum
Im Auftrag der Europäischen Union, Interreg-Programm.
- Okt. 00 – Mai 03 Kontrasträume und Raumpartnerschaften – nachhaltige Gestaltung
von Freizeitverkehr, im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung
und Forschung.
- Apr. 00 – Sept. 00 Interdisziplinäres Forschungsprojekt "sentha – seniorenrechtliche
Technik im häuslichen Alltag", im Auftrag der Deutschen
Forschungsgemeinschaft. Projektkoordinatorin.
- Sept. 99 – Apr. 00 Interdisziplinäres Forschungsprojekt "LärmSenken". Im Auftrag des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Projektkoordinatorin.

Forschungszentrum für Umweltpolitik der FU Berlin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

- Apr. 99 – Sept. 99 Energiemanagement in Industrie und Gewerbe unter Einsatz
diskursiver und partizipativer Verfahren.
Forschungsstelle für Umweltpolitik der Freien Universität.
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Arbeit, Berufliche Bildung und
Frauen, Berlin.

Umweltmediation

- Okt. 97 – Febr. 98 Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Anwaltsbüro Gaßner, Groth und
Siederer, Berlin (Umweltrecht)
- Okt. 93 – Sept. 96 Umweltmediation, MEDIATION GmbH Berlin

Studium und Berufsausbildung

- 1988 bis 1993 Politikwissenschaft,
Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut
Abschluss: Diplom-Politologin,
Note: sehr gut
- 1985 bis 1988 Verwaltungswissenschaften, Politikwissenschaft,
Volkswirtschaftslehre, Romanistik.
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Universität Konstanz.
Vordiplom: Verwaltungswissenschaften

Auslandsaufenthalte und Stipendien

- Sept. 84 – Aug. 85 Au-pair Aufenthalt in Paris, Sprachdiplom Französisch
- März 2015 Gastwissenschaftlerin am Institut CICERO in Oslo, Norwegen
- Oktober 2016 Forschungsaufenthalt an der UBC in Vancouver, Kanada;
Stipendium der „University Alliance for Sustainability“

Leitung von Forschungsprojekten an der Hochschule für Politik, TU München

Power2U; gefördert vom BMWi, Laufzeit: 01.10.2021-30.09.2024

Empowerment der Haushalte zur Teilhabe an der Dekarbonisierung – transdisziplinär bearbeitet aus psychologischer, ökonomischer und politikwissenschaftlicher Forschungsperspektive.

Auf Grundlage bisheriger Befunde zum Investitionsverhalten werden die bestehenden Barrieren sowie Möglichkeitsräume einer inklusiven Energiewende in einem integrierten Ansatz untersucht und potenzielle Varianten für komplementäre Instrumente zur geplanten CO₂-Bepreisung entwickelt und erprobt. Ein Fokus liegt dabei auf vulnerablen Haushalten auf dem Land.

ARIADNE; gefördert vom BMBF, Laufzeit: 01.06.2020-31.05.2023

Verbundprojekt zur Gestaltung der Energiewende; Teil der Kopernikus-Forschungsinitiative - eine der größten deutschen Forschungsinitiativen zum Thema Energiewende. Ziel ist es, die Wirkung verschiedener Politikinstrumente besser zu verstehen, um gesellschaftlich tragfähige Energiewende-Strategien entwickeln zu können. Im Projekt trägt ein Grünbuch/Weißbuch-Prozess auf Grundlage von mit Politik und Gesellschaft entwickelten und wissenschaftlich begleiteten Werteentscheidungen handlungsnaher Entscheidungsgrundlagen zusammen.

Der Fokus des Teilprojekts am Lehrstuhl für Umwelt- und Klimapolitik liegt in der Untersuchung lokaler Verhandlungsarenen und Wechselwirkungen mit nationalen Rahmenbedingungen. Untersucht werden insbesondere die mit der Energiewende verbundene Verteilung von Nutzen und Lasten in der Gesellschaft und die Rolle von intermediären, koordinierenden oder unterstützenden Akteuren und Organisationen auf nationaler und regionaler Ebene.

Trans4Real; gefördert vom BMWi, Laufzeit: 01.04.2021 – 31.03.2026

Wissenschaftliche Transferforschung für die Reallabore der Energiewende zu Sektorkopplung und Wasserstofftechnologien

Die im Jahr 2020 von der Bundesregierung beschlossene Nationale Wasserstoffstrategie ist darauf ausgerichtet, grünen Wasserstoff marktfähig zu machen. Bereits im Jahr 2019 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) zu dem Ideenwettbewerb „Reallabore der Energiewende“ aufgerufen. Damit wird für Unternehmen und beteiligte Akteure die Möglichkeit geschaffen, technische und nichttechnische Innovationen in den Bereichen Wasserstofftechnologien und Sektorkopplung in einer realen Umgebung und im industriellen Maßstab zu erproben. Ziel ist es, die in den Reallaboren erprobten Technologien und Prozesse weiterzuentwickeln so dass sie auf größere räumliche Maßstabsebenen übertragen werden können. Ein weiteres Ziel ist die Schaffung eines stabilen Inlandmarktes für Wasserstofftechnologien.

Ausgehend von (inter-)nationalen Entwicklungen werden verschiedene Wasserstoffpfade, zukünftige Geschäftsmodelle sowie soziotechnische und regulatorische Rahmenbedingungen für die künftige Marktfähigkeit von grünem Wasserstoff in der Bundesrepublik Deutschland analysiert.

Lehre an der Hochschule für Politik, TU München

WS 2017/2018

- Übung: Vergleichende Politikfeldanalyse
- Energiewende in Deutschland und Europa
- Wahlmodul Master: Energy Transformations and Societal and Political Responses

SS 2018

- Übung Politikfeldanalyse Aufbau
- Politikfelder der Nachhaltigkeit
- Wahlmodul Master: Governance of big transformations: Environmental and Climate Transformation

WS 2018/2019

- Übung Politikfeldanalyse und Vergleich I
- Wahlmodul Master: „Ethics and Politics of Existential Global Risks“
- Master: Introductory Lecture Politics and Technology

SS 2019

- Übung Politikfeldanalyse Aufbau
- Governance auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene
- Wahlmodul Master: Environment and Climate Transformation

WS 2019/2020

- Übung: „Analyse und Vergleich politischer Systeme, Grundlagen“
- Master: Introductory Lecture Politics and Technology
- Wahlmodul Master: Energy Transformation

SS 2020

- Übung Politikfeldanalyse - Aufbau
- Governance auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene
- Wahlmodul Master: Environment and Climate Transformation

WS 2020/2021

- Übung: Analyse und Vergleich politischer Systeme, Grundlagen
- Wahlmodul Master: Ethics and Politics of Existential Global Risks

SS 2021

- Übung: Politikfeldanalyse, Aufbau
- Bachelor: Energiewende in Deutschland und Europa
- Wahlmodul Master: Environment and Climate Transformation

WS 2021/2022

- Übung: „Analyse und Vergleich politischer Systeme, Grundlagen“
- Master: Introductory Lecture Politics and Technology
- Wahlmodul Master: „Energy Transformation“

SS 2022

- Übung „Politikfeldanalyse Aufbau“
- Energiewende in Deutschland und Europa
- Wahlmodul Master: Environment and Climate Transformation

WS 2022/2023

- Übung: Analyse und Vergleich politischer Systeme, Grundlagen
- Wahlmodul Master: Ethics and Politics of Existential Global Risks

SS 2023

- Übung: Politikfeldanalyse, Aufbau
- Energiewende in Deutschland und Europa